

## 4.

## Lobspruch auf Bern.

• Es schlug fürwahr nicht fehl, o Bern,  
 Der Ausspruch deines ersten Herrn,<sup>1)</sup>  
 Der aufgebaut dich und gefreiet,  
 Als er hat gleichsam prophezeiet,  
 Daß du den Landesherrn zur Rach'  
 Für die an ihm begangne Schmach  
 Noch würdest zu des Landes Herrn  
 Und deine Macht erstrecktest fern  
 Und ihrem Hochmuth würdest wehren,  
 Sie recht den Bären kennen lehren.  
 Denn Herzog Berthold nahm wohl wahr,  
 Wie deine Art und des Adels war,  
 Daß du die Freiheit würdest schirmen,  
 Der Adel aber sie bestürmen,  
 Wobei kein Frieden könnte sein,  
 Bis einer zwingt' den andern ein,  
 Wie man denn solches hat gesehen  
 Und nach des Stifters Tod geschehen.  
 Denn als der Adel sich an dich wagte<sup>2)</sup>  
 Und dich gleich einem Bären jagte,  
 Hast du dich wie ein Bär gesetzt  
 Und deine Waffen recht gewetzt  
 Und ihm bewiesen in dem Spiel,  
 Daß man Geduld nicht reizt zu viel:  
 Der Donnerbühl, die Lauper Schlacht,<sup>3)</sup>  
 Sie dämmten keine kleine Macht.  
 Zwar schmiedet' auch der herrliche Schmied

1) Berthold von Zähringen, welcher 1218 starb, erbauete die Stadt 1191. — 2) „Der Adel in der Gegend von Bern sah die Entwicklung der Stadt mit Neid und suchte daher sie zu unterdrücken.“ Kurz. — 3) In der Schlacht am Donnerbühl am 2. März 1298 und in der Schlacht bei Laupen am 21. Juni 1339 schlugen die Berner den Adel auf's Haupt.